

Ars Electronica Center

SeniorInnen erleben ... die Erforschung des Urknalls

Fr 16.9.2011, 14:00–15:00 / Ars Electronica Center

(Linz, 13.9.2011) Am jeweils ersten Freitag im Monat lädt das Ars Electronica Center zu eigens für SeniorInnen konzipierten Schwerpunktführungen. Dabei kommen sämtliche Erklärungen mit so wenigen (englischen) Fachausdrücken wie möglich aus und es ist stets ausreichend Zeit Fragen zu stellen und sich über Erlebnisse und Eindrücke untereinander auszutauschen. Diesen Freitag, 16. September 2011, 14:00-15:00, dreht sich alles um die Erforschung des Urknalls.

ORIGIN – die Erforschung des Urknalls

Urknall oder Schöpfung? Die Frage wie das Universum entstand beschäftigte die Menschen schon im Altertum und sorgte bislang für jede Menge wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Theorien. Eine neue Ausstellung im Ars Electronica Center widmet sich der Frage nach der Entstehung des Universums und des Ursprungs aller Materie und rückt dabei die wissenschaftlichen Arbeiten am CERN, the European Organization for Nuclear Research, ins Zentrum des Interesses.

CERN – the European Organization for Nuclear Research

In CERN, einem der weltgrößten Forschungszentren arbeiten rund 10.000 WissenschaftlerInnen aus aller Welt an der Erforschung des Urknalls. Als Labor dient den ForscherInnen dabei der Large Haron Collider, der leistungsstärkste Teilchenbeschleuniger der Erde, in dem über einen mehr als 26 Kilometer langen unterirdischen Tunnel zwei Protonenstrahlen zur Kollision gebracht werden. Dabei entstehen Energiedichten, wie sie Bruchteile einer Sekunde nach dem Urknall existierten.

---

Ars Electronica Center: <http://www.aec.at/center/de/>

CERN (Wikipedia): <http://de.wikipedia.org/wiki/CERN>

CERN: <http://public.web.cern.ch/public/>